

Rückfragen und nähere Auskünfte bei

Martin Kempen

Koordination Supervision Diözese Würzburg
Domerschulstraße 18
97070 Würzburg
martin.kempen@bistum-wuerzburg.de
Tel. (0931) 3047-478

oder:

Dr. Christine Schrappe

Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg
Domstraße 40
97070 Würzburg
christine.schrappe@bistum-wuerzburg.de
Tel. (0931) 386-40 000

»Der Blick von außen hat mir gezeigt, wie wir besser miteinander umgehen können.«

»Als wir vor der Umstrukturierung standen, musste ich für mich klären: Was will ich, wie kann ich mich am besten ins Team einbringen und was ist meine und unsere Vision von der künftigen Arbeit?«

»Mit dem Beratungsangebot des Bistums Würzburg konnte ich mir eine berufliche Perspektive für mein künftiges Wirken erarbeiten, das auch in Einklang mit meinen sonstigen Interessen steht.«



diözese würzburg
Kirche für die Menschen

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu Souveränität und Klarheit, damit Sie für die Herausforderungen am Arbeitsplatz gute Lösungen und Perspektiven finden können.

www.supervision.bistum-wuerzburg.de

diözese würzburg
Kirche für die Menschen

Supervision und Coaching

**Lösungen und
Perspektiven
entwickeln**



Arbeiten in der Kirche: Segen und Herausforderung

Wer in der Pastoral, Schule oder Verwaltung tätig ist, steht vielen Herausforderungen gegenüber. Sie betreffen die eigene Person, die Beziehungen zu anderen Menschen und die fachlichen Aufgaben. Diese Vielschichtigkeit kann manchmal verwirren oder lähmen. Darunter leiden die Qualität der Arbeit und die eigene Berufszufriedenheit. In solchen Fällen hilft der Blick von außen, eine neue Sicht auf die eigene Situation zu bekommen und damit Orientierung und Klarheit zu gewinnen.

Ziel unserer Arbeit ist es, zur Situationsklärung beizutragen, Handlungsperspektiven zu eröffnen und mit den Supervisorinnen und Supervisanden konkrete Lösungsschritte zu entwickeln und sie bei deren Umsetzung zu begleiten. Dies betrifft Einzelpersonen, aber auch Teams und Gremien.



Unser Angebot

Ob Führungskraft, MitarbeiterIn in der Verwaltung, LehrerIn im Schuldienst, Pfarrer oder Sekretärin – das Bistum Würzburg gibt allen haupt- oder ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus Pastoral, Schule und Verwaltung die Möglichkeit zu Supervision oder Coaching. Das Beratungsangebot kann auch von Teams und Abteilungen oder pastoralen Gremien in Anspruch genommen werden.

Wenden Sie sich an uns, wenn ...

- ... ungelöste Konflikte oder fehlende Wertschätzung die Arbeitsabläufe blockieren
- ... Sie die Kommunikation verbessern wollen
- ... Umstrukturierungen in ihrem Handlungsfeld gestaltet werden sollen
- ... Rollen neu definiert werden müssen
- ... scheidende Mitarbeiter im Team eine Lücke hinterlassen
- ... Überlastung an den Ressourcen zehrt
- ... das Ausmaß von Nähe und Distanz in beruflichen Beziehungen Probleme bereitet
- ... sich Beruf, Familie und private Interessen nicht in Einklang bringen lassen
- ... wenn Sie Ihren Leitungsstil verbessern wollen
- ... Sie mit einer neuen Lebens- und Wohnsituation zurechtkommen müssen
- ... Sie in der Schule erziehungsresistente Schüler erleben und Ihre Autorität neu finden müssen und vieles mehr.

Unsere Unterstützung

Moderation von Gruppenprozessen, Einzelbegleitung und individuelle Problemlösung, Mediation bei Konflikten oder Perspektivenentwicklung von Arbeitsgruppen: Die Form der Unterstützung kann ganz unterschiedlich aussehen. Wir stimmen sie mit den beteiligten Personen auf die jeweilige Anfrage ab.

Das Bistum Würzburg versteht Supervision und Coaching als einen selbstverständlichen Bestandteil der qualitätsorientierten Personalentwicklung. Deshalb übernimmt es bei außerordentlichem dienstlichem Interesse (z.B. Stellenwechsel, hinzukommende Sonderaufgaben) die Kosten meist in vollem Umfang. Für alle Supervisions- und Coachingprozesse gibt es einen erheblichen Zuschuss, dessen Höhe in unserer Kostenordnung geregelt ist.

Unsere fachliche Qualifikation und Erfahrung hilft Ihnen, das Miteinander in den verschiedensten beruflichen Feldern konstruktiv zu gestalten und persönliche Perspektiven zu finden.



Unser Anspruch

Die Lösung von Problemen beginnt in dem Moment, in dem sie erkannt und angesprochen werden. Wir beurteilen nicht, was richtig oder falsch ist, sondern unterstützen Sie, Ihren eigenen Standpunkt zu finden und Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern. Dies betrifft Ihre persönliche und berufliche Entwicklung. Nicht selten geht es um Lebensfragen, auf die wir gemeinsam mit Ihnen eine Antwort suchen.

Wie die Begleitung abläuft

Die Begleitung findet jeweils mit einem festen Ansprechpartner aus unserem Team statt. Derzeit sind wir 17 Männer und Frauen, die teilweise Erfahrung in der pastoralen Arbeit haben und ausgebildete Coaches und SupervisorInnen sind. In einem Erstgespräch klären wir Ihr Anliegen und legen ein gemeinsames Ziel fest. Dabei werden auch die Arbeitsweise und die nächsten Schritte vereinbart.

Weil die Treffen in der Regel während Ihrer Dienstzeit stattfinden, wird üblicherweise die Abteilungsleitung vom Beginn des Supervisions- bzw. Coachingprozesses informiert (Dreiecksvertrag). Wie das Vorgehen im einzelnen aussieht, wird der Supervisor bzw. die Supervisorin oder der Coach mit Ihnen besprechen. Individuelle Lösungen sind fast immer möglich.

